



STEUERERKLARUNG 2018

für natürliche Personen

Die Steuererklärung ist bei der Gemeindeverwaltung einzureichen bis am:

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN – DIREKTE BUNDESSTEUER

Dossier-Nr.:	<input type="text" value="DossierNr"/>	Steuerpflichtigen-Nr.:	<input type="text" value="SteuerpflNr"/>	Gemeinde:	<input type="text" value="SteuerGmd"/>
Anrede:					
Name:	<input type="text" value="Name"/>	Vorname:	<input type="text" value="Telefon"/>		
Adresse1:			<input type="text" value="Email"/>		
Adresse2:					
PLZ:	<input type="text" value="Ort"/>				
LandKurz:					
Für Auskünfte					
Kontaktadresse:			<input type="text" value="NameVe"/>		
Telefonnummer:			<input type="text" value="TelVe"/>		
E-Mail Adresse:			<input type="text" value="EmailVe"/>		

Personalien Berufs- und Familienverhältnisse am 31. Dezember 2018

Zivilstand (01 - 10) Konkubinat (versteckt!) boolean
FabxNameSach (nur VSTax)

Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> getrennt	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft
------------	--------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------------------------

Steuerpflichtige Person (Partner 1)

Name: Vorname:
 Geburtsdatum:
 Neue AHV-Nr.:
 Hauptberuf: VSTax: Nebenberuf_1
 Zuzugsdatum 2018: VSTax: Berufsart_1
 Herkunft (Kanton/Land): VSTax: Nebenberufsart_1

Status: Landwirt Student
 firma Rentner Lehrling
 Selbstständig Versicherungsagent Keine Erwerbstätigkeit

Firmenname : Nr. UID:

Familienlasten

a) Kinder für deren Unterhalt der Steuerpflichtige vorwiegend aufkommen muss

Gemeinsamer Haushalt Ja Nein	Name und Vorname	Geburts- datum	Lehrbetrieb oder Bildungsstätte	Abschluss- datum	Unterhaltsbeiträge bezahlt oder erhalten?	Sorgerecht?	Alternierende Obhut?	Gemeinsames Kind mit Konkubinatspartner ¹
---------------------------------	------------------	----------------	---------------------------------	------------------	-------------------------------------------	-------------	----------------------	------------------------------------------------------

GHKindJaNein	NameKind	VornameKind	GDateKind	ArbeitgSchule	Abschluss	SorgerechtKind	GemKind
--------------	----------	-------------	-----------	---------------	-----------	----------------	---------

Jeweils nur 1 Feld: Ja oder Nein / Seulement 1 champ : oui ou non

<input type="checkbox"/>								
<input type="checkbox"/>								
<input type="checkbox"/>								
<input type="checkbox"/>								

Name und Vorname Geburts- datum Steuerpflichtigen-Nr. VS AHV-Nummer

¹ Konkubinat mit:	IName	KVorname	KGDatum	KStpflNr	KAHVNr
------------------------------	-------	----------	---------	----------	--------

b) Unterstützungsbedürftige vom Steuerpflichtigen unterhaltene Personen (Belege sind beizulegen)

Gemeinsamer Haushalt Ja Nein	Name und Vorname	Geburts- datum	Verwandtschaftsgrad	Wohnort/Adresse	Unterstützungsbetrag
---------------------------------	------------------	----------------	---------------------	-----------------	----------------------

GHUstuJaNein	NameUstu	VornameUstu	GDateUstu	VerwdGrad	WohnortUstu	WertUstu
--------------	----------	-------------	-----------	-----------	-------------	----------

Besondere Bemerkungen

Für Rückzahlungen (kontrollieren und ergänzen) Name und Vorname des Kontoinhabers:

erstmaliger Antrag oder Kontoänderung IBAN:

1. ERWERBSEINKOMMEN

ohne Rappen

Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

- Ergebnis der selbständigen Erwerbstätigkeit (laut Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen)
- .../. Nicht verrechnete Verluste
- .../. Pers. AHV-Beiträge
- .../. Kapitalerträge inbegriffen in Gewinn- und Verlustrechnungen
- Nettoeinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

Rubrik	Ehefrau	Rubrik	Steuerpflichtiger
100a	F100a	100	F100
110a	F110a	110	F110
120a	F120a	120	F120
130a	F130a	130	F130
140a	F140a	140	F140

Einkommen aus Kollektiv- und Kommanditgesellschaften oder einfachen Gesellschaften

- .../. Nicht verrechnete Verluste
- .../. Pers. AHV-Beiträge
- Nettoeinkommen

150a	F150a	150	F150
160a	F160a	160	F160
170a	F170a	170	F170
180a	F180a	180	F180

Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft (gemäss Beilage für Landwirtschaftsbetriebe)

- Ergebnis der Land- und Forstwirtschaft
- .../. Pers. AHV-Beiträge
- Nettoeinkommen

210a	F210a	210	F210
211a	F211a	211	F211
212a	F212a	212	F212
220a	F220a	220	F220

Familienzulagen und Mutterschaftentschädigungen (selbständige Erwerbstätigkeit/Landwirtschaft)

Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit

- Nettolohn, einschliesslich Familien- und Geburtszulagen (Beilage 5)
- Naturaleinkommen, Gehaltsnebenleistungen, Arbeitslosigkeit, Familienzulagen, Geburtszulagen

310a	F310a	310	F310
320a	F320a	320	F320

Einkommen aus Nebenerwerb (Angabe der Erwerbsart)

Selbständig: F410_1

Bruttoeinkommen	Ehefrau	Steuerpflichtiger
/. AHV-Beiträge	411a	411
Gewinnungskosten: 20 % (min. Fr. 800.-/max. Fr. 2'400.-)	— F411a — F411a_2 — F411a_3	— F411 — F411_2 — F411_3

Unselbständig: F420_5

Nettoeinkommen	Ehefrau	Steuerpflichtiger
Gewinnungskosten: 20 % (min. Fr. 800.-/max. Fr. 2'400.-)	— F420a — F420a_2 — F420a_3	— F420_2 — F420_3

Einkommen als Mitglied der Verwaltung juristischer Personen

500a	F500a	500	F500
------	-------	-----	------

2. RENTEN, PENSIONEN UND ANDERE ENTSCHEIDIGUNGEN (Übertrag von Beilage 1 « Renten + Pensionen »)

AHV und IV-Renten (ohne Ergänzungsleistungen + Hilflosenentschädigungen)

600a	F600a	600	F600
------	-------	-----	------

Renten, Leibrenten, Pensionen und andere Renten

610a	F610a	610	F610
------	-------	-----	------

Erwerbsausfallentschädigungen (Leistungen der Militärversicherung, EO, Taggelder und IV-Taggelder)

720a	F720a	720	F720
------	-------	-----	------

Andere nicht aufgeführte Renten oder Entschädigungen

721a	F721a	721	F721
------	-------	-----	------

Total Erwerbseinkommen / Renten

800a	F800a	800	F800
------	-------	-----	------

3. ANDERE EINKOMMEN

Einkommen aus Liegenschaften (Beilage 2)

- Liegenschaften im Wallis
 - Liegenschaften gelegen in einem anderen Schweizer Kanton
 - Liegenschaften gelegen im Ausland
- aus möbliert vermieteten Lokalitäten: Anzahl Bette F1240_1 Steuerbarer Betrag Fr. F1240 1240

1110	F1110
1120	F1120
1130	F1130

Erträge aus beweglichem Vermögen (Beilage 3)

- Erträge aus privaten Wertschriften und Guthaben
- Kapitalerträge aus Geschäftsvermögen
- Lotteriegewinne

1210	F1210
1220	F1220
1230	F1230

Einkommen aus unverteilten Erbschaften und anderen Vermögensmassen

- Nähere Bezeichnung: F1300_1

1300	F1300
------	-------

Unterhaltsbeiträge oder Kapitalabfindung bei Scheidung oder Trennung

- für Ehegatten: F1410_1
- für die Kinder: F1420_1

1410	F1410
1420	F1420

Sonstige Einkommen (näher zu bezeichnen)

1500	F1500
------	-------

Total Einkommen (Rubriken 800 + 800a + 1110 bis 1500)

1600	F1600
------	-------

4. ABZÜGE

Schuldzinsen (Leasingkosten und Kreditaktspesen sind nicht abzugsfähig)

- Schuldzinsen auf Landwirtschaft (*Beilage 4*)
- Private Schuldzinsen (*Beilage 4*)

ohne Rappen

Rubrik	F1710
1710	F1720
1720	F1800
1800	

Aufwendungen für Wertschriftenverwaltung (*Beilage 3*)

Berufsauslagen der Lohnbezüger (*Beilage 5*)

- Steuerpflichtiger
- Ehefrau

1910	F1910
1920	F1920
2000	F2000

Sonstige Abzüge (inkl. nicht abgezogene AHV-Beiträge – zu bezeichnen):

F2000_1 Fabx2000_1

2000	F2000
------	-------

Beiträge an Einrichtungen der beruflichen Vorsorge

- 2. Säule (Pensionskasse) soweit diese nicht bereits abgezogen sind und Beiträge für den Einkauf von Beitragssjahren

Steuerpflichtiger:	Fr. F2100_1
Ehefrau:	Fr. F2100_2

2100	F2100
------	-------

Beiträge für anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a)

- Steuerpflichtiger: Vorsorgeeinrichtung und Policen Nr.
- Ehefrau: Vorsorgeeinrichtung und Policen Nr.

F2210_1 F2210_2
F2220_1 F2220_2

2210	F2210
2220	F2220

Total Abzüge (Rubriken 1710 bis 2220)

2300	F2300
------	-------

Reineinkommen (Rubrik 1600 abzüglich Rubrik 2300)

2400	F2400
------	-------

5. KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN

Persönliche Abzüge

- für unterhaltsberechtigte Kinder
- erhaltene Geburts- und Adoptionszulagen (Abzug unter 2510) Fr. F2510_2
- für andere unterstützte oder bedürftige Personen
- Fremdbetreuungskosten für Kinder bis zum 14. Altersjahr (*siehe Wegleitung*) Total Fr. F2512_1
- Kinderbetreuungskosten der eigenen Kinder bis zum 14. Altersjahr
- Kosten für Internat oder Gastfamilie (*Schüler der Orientierungs- und Mittelschulstufe*)
- Abzug für auswärtigen Wohnsitz von Studenten der tertiären Stufe
- Abzug für die freiwillige Hilfe an betagte und behinderte Personen
- vom Erwerbseinkommen des zweitverdienenden Ehegatten, max. Fr. 6'020.– auf das niedrigere Einkommen
- auf Renten, Pensionen, Leibrenten und andere (*Beilage 1*)
- bezahlte Unterhaltsbeiträge oder Renten und dauernde Lasten sowie im Kanton nicht steuerpflichtige Einkommen

2510	F2510
2511	F2511
2512	F2512
2512a	F2512a
2513	F2513
2514	F2514
2515	F2515
2520	F2520
2530	F2530

Name der/des Begünstigten

Geburtsdatum

Unterhaltsbeitrag

Betrag

F8400	F8401	F8402	F8404	
- Liquidationsgewinne				
- unter Rubrik 1230 deklarierte Lotteriegewinne; getrennte Besteuerung (Art. 33 c StG)				
- Prämien und Beiträge für Lebens-, Unfall-, Krankenversicherungen sowie Sparzinsen (<i>Beilage 5</i>)				
- Krankheits- und Unfallkosten (<i>Beilage 5</i>)	2565 a) Fr. F2565_1			
Behinderungsbedingte Kosten (<i>Beilage 5</i>)	+ 2565 b) Fr. F2565_2			
- Abzug für AHV- oder IV-Rentner für Kosten des Pflege- oder Krankenheims				
- freiwillige Zuwendungen an juristische Personen (<i>Beilage 5</i>)	2570 a) Fr. F2570_1			
Spenden an politische Parteien (<i>Beilage 5</i>)	+ 2570 b) Fr. F2570_2			
- auf Einkommen von Lehrlingen und Studenten, max. Fr. 7'430.–				
- Aus- und Weiterbildungskosten, max. Fr. 12'000.–				
- auf Einkommen ausserhalb des Kantons (<i>im Wallis nicht steuerpflichtig</i>)				

2531	F2531
2540	F2540
2541	F2541
2560	F2560
2565	F2565
2566	F2566
2570	F2570
2580	F2580
2581	F2581
2590	F2590

Steuerbares Nettoeinkommen (Rubrik 2400 abzüglich Rubrik 2510 bis 2590)

2600	F2600
2610	F2610

Gesamtes zur Festsetzung des Steuersatzes massgebendes Einkommen

6. DIREKTE BUNDESSTEUER

Das steuerbare Einkommen für die Direkte Bundessteuer wird durch die Steuerbehörde berechnet und Ihnen mit der Veranlagung mitgeteilt.

7. KAPITALLEISTUNGEN BEZOGEN

(Kapitalleistungen aus Vorsorge und für bleibende körperliche oder gesundheitliche Nachteile)

F1010_5 F1010_2 F1010_3 F1010_4

Steuerpflichtiger: Nein 2. Säule (Pensionskasse) Säule 3a Andere Zahlungsdatum: F1010_1 1010 F1010

Ehefrau: Nein 2. Säule (Pensionskasse) Säule 3a Andere Zahlungsdatum: F1020_1 1020 F1020

F1020_5 F1020_2 F1020_3 F1020_4

Vermögen am 31. Dezember 2018 in der Schweiz und im Ausland

8. AKTIVEN

Grundeigentum im Kanton (zum Steuerwert per 31.12.2018 zu deklarieren)

- Betrieblich genutzte Gebäude in der Wohngemeinde _____
- Betrieblich genutzte Grundgüter in der Wohngemeinde _____
- Betrieblich genutzte Gebäude ausserhalb der Wohngemeinde _____
- Betrieblich genutzte Grundgüter ausserhalb der Wohngemeinde _____
- Private Gebäude in der Wohngemeinde _____
- Private Grundgüter in der Wohngemeinde _____
- Private Gebäude ausserhalb der Wohngemeinde _____
- Private Grundgüter ausserhalb der Wohngemeinde _____

Steuerwert 31.12.2017	Rubrik	Steuerwert 31.12.2018
	F2910_1	2910 F2910
	F2911_1	2911 F2911
	F2912_1	2912 F2912
	F2913_1	2913 F2913
	F2920_1	2920 F2920
	F2921_1	2921 F2921
	F2922_1	2922 F2922
	F2923_1	2923 F2923

Bewegliches Vermögen im Betrieb des Steuerpflichtigen

- Viehhabe (Total gemäss Beilage für Landwirtschaftsbetriebe) _____
- Betriebsinventar des Steuerpflichtigen (Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Einrichtungen und Betriebsinventar usw.); Vorräte und Waren; Guthaben gegenüber Kunden (Debitoren); Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen des Betriebes (Im Wertschriftenverzeichnis mit den Buchstaben F/F/PCF/PCF gekennzeichnet); Kasse und andere Aktiven (gemäss Bilanz).

Fabx3020_1

Fabx3020_2

Fabx3020_3

3010

F3010

3020

F3020

Vermögensanteil an Kollektiv- und Kommanditgesellschaften oder einfachen Gesellschaften

Beteiligungen an Erbengemeinschaften, an Gesellschaften, an familiären Betriebsgemeinschaften usw. die eine wirtschaftliche Einheit bilden

3100

F3100

Nähere Bezeichnungen: _____

F3100_1

Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen (Beilage 3)

gemäss Total des Wertschriftenverzeichnisses (nach Abzug der in Rubrik 3020 bereits aufgeführten Kapitalanlagen des Betriebes)

3200

F3200

Anderes Vermögen

3300

F3300

- Privatfahrzeuge (Beschreibung): F3300_1 F3300_2 F3300_3 F3300_4
- Gold / Edelmetalle F3300_5 F3300_6 F3300_7
- Sammlungen / Kunstwerke
- Bargeld
- Anderes:

Lebensversicherungen und Rentenversicherungen mit Rückkaufswert

Versicherungsgesellschaft	Abschlussjahr	Ablaufjahr	Versicherungssumme	Rückkaufswert	Jährliche Prämie
F3400_1	F3400_2	F3400_3	F3400_4	F3400_5	F3400_6

3400

F3400

Total Aktiven (Rubriken 2910 bis 3400) _____

3500

F3500

9. PASSIVEN

- Schulden von Geschäftsbetrieben am 31.12.2018 (Beilage 4) _____
- Schulden von Landwirtschaftsbetrieben am 31.12.2018 (Beilage 4) _____
- Privatschulden am 31.12.2018 (Beilage 4) _____
- Sonderabzug _____
- Total Abzüge (Rubriken 3600 bis 3900) _____

3600

F3600

3700

F3700

3800

F3800

3900

F3900

4000

F4000

4100

F4100

Steuerbares Reinvermögen (Rubrik 3500 abzüglich Rubrik 4000)

4200

F4200

4300

F4300

4400

F4400

10. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Ich mache eine **Selbstanzeige von steuerbaren, aber nicht deklarierten Einkommen/Vermögen in den Jahren** _____ ja

Haben Sie **eine Schenkung** geleistet oder erhalten

F1050

nein

F1051

ja

Haben Sie **durch Erbschaft** infolge Tod Grundeigentum erhalten

F1052

nein

F1053

ja

Haben Sie **eine Erbschaft oder einen Erbschaftsvorausbezug** geleistet oder erhalten

F1054

nein

F1055

ja

Wenn ja, Höhe und Art der erhaltenen oder gegebenen Leistung angeben

F1056

erhalten

F1057

über

F1058

(Eine Kopie der Verträge und/oder der Erbschafts-, Teilungs- und Schenkungsvereinbarung beilegen)

F1060

Verwandtschaftsgrad: _____ wenn verstorben, Todestag: _____

F1061

Datum der Erbteilung oder der Leistung:

F1062

Genaue Angaben sowie letzter Wohnsitz des Verstorbenen oder des Schenkers: _____

F1063

Die steuerpflichtige Person, die nicht alle Einkommens- oder Vermögenselemente angibt, kann mit Busse und bei Benützung von gefälschten Dokumenten mit Gefängnis bestraft werden. Die Unterzeichneten erklären, dass diese Steuererklärung und die persönlichen Beilagen vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt sind.

Ort und Datum

Unterschrift des Steuerpflichtigen

Unterschrift Ehefrau/Partner



Renten, Pensionen und andere Renten per 31.12.2018

Beilage 1

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____
 Name: _____ Vorname: _____

AHV UND IV RENTEN

Art der Rente (AHV Steuerpflichtiger, AHV Ehefrau, IV Steuerpflichtiger, IV Ehefrau)	Bei IV- Invaliditätsgrad	Ehefrau	Steuerpflichtiger
F8200	F8201	F8202	F8203

Total der AHV und IV Renten der Ehefrau sind in die Rubrik 600a auf Seite 2 zu übertragen _____

F8205

Total der AHV und IV Renten des Steuerpflichtigen sind in die Rubrik 600 auf Seite 2 zu übertragen _____

F8206

RENTEN, PENSIONEN UND LEIBRENTEN

Name der Institution	Art der Rente ¹	Beginn der Rente	Rente der Ehefrau in Fr.	Rente des Steuerpflichtigen in Fr.	Abzug Kantonssteuer in %	Abzug Direkte Bundesst. in %	Abzug für Kantonssteuer	Abzug für Direkte Bundessteuer
F8150	F8158	F8151	F8152	F8153	F8154	F8155	F8156	F8157

Total Renten der Ehefrau zu übertragen in Rubrik 610a auf Seite 2

F8160

Total Renten des Steuerpflichtigen zu übertragen in Rubrik 610 auf Seite 2

F8161

Total der Abzüge für Renten, Pensionen, Leibrenten und andere Renten zu übertragen in Rubrik 2530 auf Seite 3

F8162

Total der Abzüge für Renten, Pensionen, Leibrenten und andere Renten, festgesetzt durch die Steuerbehörde, werden Ihnen mit der Veranlagung mitgeteilt

F8163

Art (Militärversicherungen, Erwerbsausfallentschädigungen, Taggelder inkl. IV- Taggelder)	von	bis	Ehefrau	Steuerpflichtiger
F8250	F8250_du	F8250_au	F8251	F8252

Total der Erwerbsausfallentschädigungen der Ehefrau sind in die Rubrik 720a auf Seite 2 zu übertragen

F8255

Total der Erwerbsausfallentschädigungen des Steuerpflichtigen sind in die Rubrik 720 auf Seite 2 zu übertragen _____

F8256

ANDERE LEISTUNGEN

Andere Leistungen (näher zu bezeichnen)	Ehefrau	Steuerpflichtiger
F8270	F8271	F8272

Total der anderen Leistungen der Ehefrau sind in die Rubrik 721a auf Seite 2 zu übertragen

F8275

Total der anderen Leistungen des Steuerpflichtigen sind in die Rubrik 721 auf Seite 2 zu übertragen

F8276



Liegenschaftsverzeichnis

per 31.12.2018

Beilage 2

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Vorname: _____

(Bitte nummerieren Sie die Liegenschaften (haben Sie mehr als 4, so verwenden Sie bitte ein neues Blatt))

BEZEICHNUNG	OBJEKT Nr.: _____	OBJEKT Nr.: _____	OBJEKT Nr.: _____	OBJEKT Nr.: _____
Standort Kanton oder Land _____	F5500	F5500_1		
Standort Gemeinde _____	F5501			
Adresse _____	F5502			
1 Art der Liegenschaft _____	F5503			
Baujahr _____	F5504			
Kaufdatum der Liegenschaft _____	F5505			
Verkaufsdatum der Liegenschaft _____	F5506_1			
2 Anzahl Zimmer _____	F5506			
Fläche der Wohnung in m ² , Fläche der vermieteten Reben in m ² _____	F5507			
bewohnt seit _____	F5508			
bewohnt bis _____	F5509			
	F5510			

LIEGENSCHAFTEN AUSSERHALB KANTON WALLIS

3 Liegenschaften Ausserkantonal (Steuerwert) _____	F5520			
4 Liegenschaften im Ausland (Steuerwert) _____	F5525			

EINKOMMEN AUS LIEGENSCHAFTEN 2018

Bruttoeigenmietwert der privat benutzten Liegenschaften _____	F5530			
Erträge der unmöbliert vermieteten Liegenschaften _____	F5531			
Erträge der möbliert vermieteten Liegenschaften _____	F5532			
./. Abzug für möbl. vermietete Liegenschaften (20%) _____	F5533	-	-	-
5 Erträge von vermieteten Objekten für geschäftliche Zwecke	F5540			
Mieten, Pachtzinsen, Baurechtzinsen usw. _____	F5534			
Subventionen, Wohnbauförderung und andere Erträge	F5535			
Total Bruttoeinkommen _____	F5536			
6 ./. Pauschalabzug _____	F5537	-	-	-
7 ./. effektive Unterhaltskosten _____	F5538	-	-	-
Nettoeinkommen _____	F5539			

1 Wohnung, Haus, Villa, Chalet usw.

3 Liegenschaften Ausserkantonal: Steuerwert Wohnsitzkanton

5 Nur die effektiven Kosten sind abzugsberechtigt

(Die Totale der Zusatzblätter sind zu übertragen)

2 von 15 bis 20 m² = 1.5 Zi-Whg, evtl. 2 Zi-Whg usw. (Die Küche wird nicht berücksichtigt)

4 Liegenschaften im Ausland: Marktwert

6 Pauschalabzug Gebäude: bis 10 Jahre = 10 % / Gebäude über 10 Jahre = 20 %

7 gem. detaillierten Beilagen

Nettoertrag aus Liegenschaften im Kanton Wallis (zu übertragen in Rubrik 1110, Seite 2) _____

F5600

Nettoertrag aus Liegenschaften gelegen in einem anderen Schweizer Kanton (zu übertragen in Rubrik 1120, Seite 2) _____

F5601

Nettoertrag aus Liegenschaften gelegen im Ausland (zu übertragen in Rubrik 1130, Seite 2) _____

F5602

Bemerkungen (Erbschaft, Kauf, Verkauf, Nutzniesung, Wohnrecht usw.)

F5610

Effektive Unterhaltskosten im Jahre 2018

Bitte die Unterhaltskosten auflisten und die Rechnungen (*Kopien*) beilegen.

Kosten infolge Umbau, Anbau usw., die einen Mehrwert zur Folge haben, können nicht zum Abzug zugelassen werden.

Datum	Firma und Art der Arbeiten	OBJEKT Nr.:_____	OBJEKT Nr.:_____	OBJEKT Nr.:_____	OBJEKT Nr.:_____
	Betriebskosten 1: (bitte Bestätigungen beilegen)				
	Wiederkehrende Kehrichtgebühren (ohne Sackgebühren)	F5703			
	Abwassergebühren	F5704			
	Heizungskontrolle, Brennerabonnement und Kaminfeger	F5705			
	Grundgebühren für Strom, Gas, Wasser usw.	F5707			
	Pauschalabzug anstelle der tatsächlichen Betriebskosten ohne Belege*, nicht für STWE (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> 1'000.-	<input type="checkbox"/> 1'000.-	<input type="checkbox"/> 1'000.-	<input type="checkbox"/> 1'000.-
		F5710			

	Betriebskosten 2: (bitte Bestätigungen beilegen)			
	Gebäudesachversicherungen (Feuer, Wasser usw.)	F5700		
	Grundstücksteuern	F5701		
	Gebäudehaftpflichtversicherung	F5702		
	Nebenkosten Hausverwaltung (ohne Heizung und Warmwasser)	F5708		

Andere Unterhaltskosten: (bitte Bestätigungen beilegen)

Total zu übertragen auf die Vorderseite unter effektive Unterhaltskosten

F5725

* Dieser Pauschalabzug gilt nur für die **Hauptwohnung**, welche vom Steuerpflichtigen und seiner Familie genutzt wird. Denn nur eine ausschliessliche Nutzung durch den Eigentümer rechtfertigt einen solchen Pauschalabzug.

Folglich ist dieser Pauschalabzug für Zweitwohnungen, Chalets, Alphütten, vermietete Wohnungen, vermietete Liegenschaften die von Dritten vorwiegend geschäftlich genutzt werden usw. nicht zulässig. Er ist ebenfalls nicht zulässig, wenn der Steuerpflichtige für seine Hauptwohnung die Nebenkosten der Hausverwaltung (STWE) geltend macht, denn diese oben genannten Betriebskosten sind in der Stockwerkeigentümerabrechnung enthalten.



Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen

Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer 2018

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

KANTONS- UND GEMEINDESTEUERN – DIREKTE BUNDESSTEUER

Beilage 3

Dossier-Nr.: _____ Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Gemeinde: _____

F7000

F7001

Leer lassen

K

E

1. WOHN SITZ

Am 31. Dezember 2017 _____ F7005 Kanton _____ F7006
Am 31. Dezember 2018 _____ F7007 Kanton _____ F7008

Änderungen während des Jahres:

Ankunft aus einem anderen Kanton am _____
Herkommend von (Kanton / Land) _____

Ende der Steuerpflicht:

Wegzug ins Ausland am _____ F7015
Todestag am _____ F7016

2. HEIRAT ODER EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT WÄHREND DES JAHRES 2018

Name des Ehepartners / Partners _____ F7020

Vorname _____ F7021

Geburtsdatum _____ F7022

Ankunft aus einem anderen Kanton am _____

Ehemalige Adresse des Ehepartners / Partners _____

F7024_1

F7024_2

F7024_3

3. BETEILIGUNGEN AN KOLLEKTIV- UND KOMMANDITGESELLSCHAFTEN

F7040

4. BESONDERE BEMERKUNGEN

F7050

5. VERANLAGUNG LOTTERIEGEWINNE

Lotteriegewinne 2018 (Sport-Toto, Toto X, PMU usw.) Originalbescheinigungen der Bargewinne und Spieleinsätze obligatorisch

Gewinn 2018 in Fr.

Bargewinne mit Abzug der Verrechnungssteuer (bei mehreren Gewinnen ist eine detaillierte Liste beizulegen) _____ F7060

Bargewinne ohne Abzug der Verrechnungssteuer (bei mehreren Gewinnen ist eine detaillierte Liste beizulegen) _____ F7061

Naturalgewinne z.B. Auto (80% des Verkehrswertes) _____ F7062

Abziehbar: Nachgewiesene Spieleinsätze je Kategorie bis maximal 5% des Bruttogewinnes, für deklarierte Lotteriegewinne (Liste beilegen) _____ F7063

TOTAL: zu übertragen in Rubrik 1230 _____ F7064

Total Verrechnungssteuer (35%) auf Lotteriegewinne _____ F7065

6. ERKLÄRUNG DES STEUERPFLICHTIGEN UND ANTRAGSTELLERS

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der in diesem Verzeichnis und Antrag gemachten Angaben, insbesondere, dass die Verrechnungssteuer von 35 % von den in der Kolonne 5 auf der Rückseite angegebenen Erträgen abgezogen wurde.

F7070

Bankbescheinigungen und Couponsabrechnungen beilegen

Detailverzeichnis der Wertschriften und Guthaben 2018



Schuldenverzeichnis per 31.12.2018

Beilage 4

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Vorname: _____

PRIVATSCHULDEN

Total der Privatschulden zu übertragen in Rubrik 3800 auf Seite 4

Total der privaten Schuldzinsen zu übertragen in Rubrik 1720 auf Seite 3 _____

LANDWIRTSCHAFTSSCHULDEN

Name des Gläubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld ¹	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. ²
F8000	F8001	F8005	F8002	F8004

Total der Landwirtschaftsschulden zu übertragen in Rubrik 3700 auf Seite 4

Total der Schuldzinsen aus Landwirtschaft zu übertragen in Rubrik 1710 auf Seite 3 F8007

GESCHÄFTSSCHULDEN / FREMDKAPITAL

Name des Gläubigers	Konto-Nr.	Art der Schuld ¹	Schuldsaldo in Fr.	Zins in Fr. ²
F8100	F8101	F8105	F8102	F8104

Total der Geschäftsschulden zu übertragen in Rubrik 3600 auf Seite 4 _____ F8106

¹ Privatkonto, Lohnkonto, Kontokorrent, Hypothek, Darlehen Dritter, Darlehen von eigener Gesellschaft, Baukredit, Konsumkredit.

² Leasingkosten und Kreditaktkosten sind nicht abzugsberechtigt. Baukreditzinsen sind nur bei der Kantonssteuer abziehbar.

³ Schuldzinsen und Kreditaktkosten von Geschäftsbetrieben werden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. (Rubriken 100 – 100a – 150 – 150a)



Löhne und Berufsauslagen 2018

Beilage 5

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Vorname: _____

A. STEUERPFLICHTIGE PERSON/BZW. EHEMANN (Partner 1)

Allgemeine Angaben: Art und Dauer mit Beschäftigung und ohne Beschäftigung (gemäss Rubrik 310)

Beschäftigungs-

F5000_1	F5000_2	F5000_3	F5000_4	F5000_5	F5000_6	F5000_7	F5000_9
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Total der Löhne ist auf die Ziffer 310 auf Seite 2 der Steuererklärung zu übertragen

1. Fahrkosten bis zum Arbeitsort (DBG: Abzug limitiert auf max. Fr. 3'000.-)

Öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus usw.) _____

Park & Rail

Motorroller (Fr. 700.- / Jahr)

Scooter (Fr. 0.40 / km)

km pro Tag x Arbeitstage = km à Fr.

Moped (Fr. 0.70 / km)

km pro Tag x Arbeitstage = km à Fr.

km pro Tag x Arbeitstage = km à Fr. F5005

Steht Ihnen für die Fahrt vom Wohn- zum Arbeitsort ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung?

Ja Nein

F5006_1 F5006_2 F5008_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

Kantine (verbilligt) F5009_1

Tage à Fr. 7.50 (max. Fr. 1'600.-)

F5010_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

F5011_1

bis F5011_2

Zimmer: Fr. + 2. Mahlzeit:

(Tage à Fr. 15.- max. Fr. 3'200.-) =

F5012

5. Übrige Berufsauslagen (3 % vom Nettolohn pro Jahr: mindestens Fr. 2'000.-; höchstens Fr. 4'000.-)

F5013_1

6. Verschiedenes (näher zu bezeichnen): F5013_1

Total der Berufsauslagen zu übertragen in Rubrik 1910 auf Seite 3

F5020

Bemerkungen: _____

B. EHEFRAU (Partner 2)

Allgemeine Angaben: Art und Dauer mit Beschäftigung und ohne Beschäftigung (gemäss Rubrik 310a)

Beschäftigungs-

Wohnort	Arbeitsort	Arbeitgeber	von	bis	grad	Nettolohn
F5100_1	F5100_2	F5100_3	F5100_4	F5100_5	F5100_6	F5100_7

Total der Löhne ist auf die Ziffer 310a auf Seite 2 der Steuererklärung zu übertragen

F5100_9

1. Fahrkosten bis zum Arbeitsort (DBG: Abzug limitiert auf max. Fr. 3'000.-)

Öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus usw.) _____

Park & Rail

Motorroller (Fr. 700.- / Jahr)

Scooter (Fr. 0.40 / km)

km pro Tag x Arbeitstage = km à Fr.

Moped (Fr. 0.70 / km)

km pro Tag x Arbeitstage = km à Fr.

km pro Tag x Arbeitstage = km à Fr. F5105

Steht Ihnen für die Fahrt vom Wohn- zum Arbeitsort ein Geschäftsfahrzeug zur Verfügung?

Ja Nein

F5106_1 F5106_2 F5108_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

Kantine (verbilligt) F5109_1

Tage à Fr. 7.50 (max. Fr. 1'600.-)

F5110_1

Tage à Fr. 15.00 (max. Fr. 3'200.-)

F5111_1

bis F5111_2

Zimmer: Fr. + 2. Mahlzeit:

(Tage à Fr. 15.- max. Fr. 3'200.-) =

F5112

5. Übrige Berufsauslagen (3 % vom Nettolohn pro Jahr: mindestens Fr. 2'000.-; höchstens Fr. 4'000.-)

F5113_1

6. Verschiedenes (näher zu bezeichnen): F5113_1

Total der Berufsauslagen zu übertragen in Rubrik 1920 auf Seite 3

F5120

Bemerkungen: _____



Beilage für Landwirtschaftsbetriebe 2018

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Vorname: _____

Dieser Fragebogen muss von Landwirten ausgefüllt werden, die ihre Landwirtschaft im Nebenberuf ausüben und nicht buchführungspflichtig sind.

1) STEUERPFlichtiges VERMÖGEN

1.1) Viehhabe (Stand am 31.12.2018)

	Anzahl Tiere	STEUERWERT	
		in Fr.	Total
Kühe	F6701	2'000	F6702
Rinder über 2 Jahre	F6703	1'900	F6704
Rinder 1 bis 2 Jahre	F6705	1'200	F6706
Aufzuchtskälber	F6707	550	F6708
Mastvieh/Remonten	F6709	2'000	F6710
Pferde	F6711	3'000	F6712
Fohlen bis zu 1 Jahr	F6713	1'000	F6714

	Anzahl Tiere	STEUERWERT	
		in Fr.	Total
Mutterschweine, Eber	F6730	350	F6731
Mastschweine	F6732	200	F6733
Ziegen und Schafe	F6734	150	F6735
Geflügel (ab 10 Stück)	F6736	10	F6737
Bienenvölker	F6738	150	F6739
Hirsche	F6740	400	F6741
Total zu übertragen in Rubrik 3010 (Seite 4)			F6745

1.2) Bewegliches Betriebsvermögen (Material, Maschinen, Waren und andere Aktiven)

sind in Rubrik 3020 auf Seite 4 zu übertragen _____ Fr. _____ F6050

2) NETTONORMEN FÜR KLEINBETRIEBE MIT VIEHHABE

Steuerpflichtige mit Viehhabe, die nicht buchführungspflichtig sind, können das landwirtschaftliche Einkommen ohne Belege nach Nettonormen deklarieren. Diese beinhalten unter anderem die landwirtschaftlichen Beiträge, die Löhne, die Abschreibungen, die bezahlten und einkassierten Zinsen und Pachtzinsen.

Folgende Normen sind anzuwenden:

Flachland	Fr. 2'000.– pro GVE
Hügelzone + Zonen I und II	Fr. 1'500.– pro GVE
Bergzonen III + IV	Fr. 1'600.– pro GVE

Für die Eringerrasse reduziert sich diese Norm um 30% – Sofern diese Nettonormen angewendet werden, ist die Ziffer 4 dieser Beilage auszufüllen.

Löhne und Arbeiten durch Dritte:

Bei Kollektivarbeiten (den Totalbetrag angeben und die Rechnungen beilegen).

Durch Dritte ausgeführte Maschinenarbeiten (den Totalbetrag angeben und die Rechnungen beilegen).

Die abgezogenen Löhne müssen mit der Abrechnung an die Sozialkassen übereinstimmen (Kopie der AHV-Abrechnung beilegen).

Für im Familienbetrieb mitarbeitende, minderjährige Kinder kann frühestens für die Zeit nach dem Schulaustritt ein Lohn angerechnet werden, insofern eine tatsächliche Mitarbeit nachgewiesen wird.

Pachtzinsen: (die Bestätigungen sind beizulegen)

Um den Abzug für Pachtzinsen geltend machen zu können, muss der Pächter die Adresse des Besitzers, den Betrag, die Fläche und die Gemeinde des Pachtlandes angeben.

Kinderzulagen: in Rubrik 220/220a zu deklarieren.

Schuldzinsen lastend auf Landwirtschaft: in Rubrik 1710 zu übertragen.

Buchführungspflichtig sind:

- Landwirte, deren jährliche Bruttoeinnahmen mehr als Fr. 75'000.– betragen (inkl. Direktzahlungen und Subventionen)
- Landwirte, die ihre Betriebe hauptamtlich bewirtschaften
- Landwirte, die beantragen, nach dem tatsächlichen Landwirtschaftseinkommen besteuert zu werden
- Landwirte, die eine Rückstellung für eine Wertverminderung von landwirtschaftlichem Boden geltend machen

Wenn immer möglich, sollte das landwirtschaftliche Einkommen von derjenigen Person versteuert werden, welche den Landwirtschaftsbetrieb bewirtschaftet. Im Zweifelsfall ist das landw. Einkommen in der Kolonne « Steuerpflichtiger » einzutragen.

3) ERMITTLEMENT DES EINKOMMENS AUS LANDWIRTSCHAFT

Nur für Betriebe, die nicht buchführungspflichtig sind.

Dieses Formular ist auszufüllen ab 1 GVE bzw. 6 Schafen oder Ziegen.

Subventionen sind zu 100% steuerbar.

Kulturen Viehwirtschaft/Diverse	(A) Einnahmen in Fr.	(B) Einheit, Anzahl GVE oder Bruttokosten	Einheit, Abzug je GVE oder Prozentsatz der Betriebskosten	(C) Total der Betriebs- kosten	Nettoeinkommen 2018 (A abzüglich C)
a Rebau inkl. Tafeltrauben (eigene Reben)	F6011	F6012 m ²	B x 1.20 pro m ²	F6014	F6016
b Rebau inkl. Tafeltrauben (gemietete Reben)	F6021	F6022 m ²	B x 0.95 pro m ²	F6024	F6026
c Obstbau	F6031		35 % von A	F6034	F6036
d Gemüse und Beeren	F6041		40% von A	F6044	F6046
e Ackerbau	F6051		45% von A	F6054	F6056
f Kartoffeln	F6061		45% von A	F6064	F6066
g VIEHWIRTSCHAFT					
Braunvieh/Fleckvieh (Milch, Milchprodukte und Kälber)	F6081	F6082 GVE	B x 2'750.–	F6084	F6086
Eringerrasse (Milch, Milchprodukte und Kälber)	F6091	F6092 GVE	B x 2'550.–	F6094	F6096
Ohne Handelsmilchproduktion (Fleisch und Mastvieh)	F6101	F6102 GVE	B x 2'000.–	F6104	F6106
Ziegen und Schafe (Milch)	F6111	F6112 Einheit	B x 500.–	F6114	F6116
Ziegen und Schafe (Fleisch)	F6121	F6122 Einheit	B x 300.–	F6124	F6126
Anderes Vieh	F6131		50% von A	F6134	F6136
h Bienenzucht	F6141	F6142 Bienenkäfer	B x 280.–	F6144	F6146
i Naturalbezüge für Familie und Angestellte (siehe Wegleitung)	F6151				F6156
j Futtergetreide- und Holzverkauf	F6161		50% von A	F6164	F6166
k Arbeiten für Dritte ohne Maschinen, Personalmiete	F6171				F6176
l Arbeiten für Dritte mit Maschinen	F6181		50% von A	F6184	F6186
m Pachtzinsen	F6191				F6196
n DIREKTZAHLUNGEN, SUBVENTIONEN, DIVERSE ENTSCHÄDIGUNGEN	F6201				F6206
Total Einnahmen	F6211				F6216
Betriebskosten					Betriebskosten (Total Buchstabe C)
o Löhne und Sozialleistungen		F6232	100% von B	F6234	F6236
p Maschinenarbeit durch Dritte		F6242	50% von B	F6244	F6246
q Kollektivarbeiten		F6252	35% von B	F6254	F6256
r Pachtzinsen und Sömmerringskosten		F6262	100% von B	F6264	F6266
s Reparatur von Rebmauern		F6272	100% von B	F6274	F6276
t Andere Betriebskosten (zu belegen)		F6282	100% von B	F6284	F6286
LANDWIRTSCHAFTLICHES EINKOMMEN OHNE AHV-BEITRÄGE UND FINANZIERUNGSKOSTEN					F6296

(Total der Einnahmen abzüglich Buchstaben o-t)

4) ERMITTLEMENT DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN EINKOMMENS FÜR KLEINBETRIEBE MIT VIEHHABE

Viehhaltung/Viehart	Anzahl GVE	Flachland (zutreffendes ankreuzen)	Hügelzone + Zonen I und II (zutreffendes ankreuzen)	Bergzonen + Zonen III und IV (zutreffendes ankreuzen)	Nettoeinkommen
u Eringerrasse	F6501	<input type="checkbox"/> 1'400.–	<input type="checkbox"/> 1'050.–	<input type="checkbox"/> 1'120.–	F6506
v Andere	F6511	<input type="checkbox"/> 2'000.–	<input type="checkbox"/> 1'500.–	<input type="checkbox"/> 1'600.–	F6516
Total gemäss Nettonormen (Buchstaben u+v)		F6511_1	F6511_2	F6511_3	F6518

Gesamttotal zu übertragen in Rubrik 210 und/oder 210a

Gesamttotal (3+4)

Anteil Ehefrau / Partner

F6807

Part du ctrbl./Anteil Stpf1.

N.B. Sämtliche Einnahmen müssen belegt werden (Weinernte, Obstverkäufe usw.).

Die geltend gemachten Betriebskosten (siehe Buchstaben o-t) müssen nachgewiesen werden.

Der Abzug für die Reparatur von Rebmauern wird akzeptiert, insofern es sich nicht um neue Mauern handelt.

Umbruchkosten von Reben können abgezogen werden, mit Ausnahme von hinzugefügtem Humus/Land.



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

DA-1 / R-US

Personnes physiques
Natürliche Personen

2018

Demande d'imputation forfaitaire d'impôt pour dividendes et intérêts étrangers Demande de remboursement de la retenue supplémentaire d'impôt USA Antrag auf pauschale Steueranrechnung für ausländische Dividenden und Zinsen Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltens USA

Feuille complémentaire à l'état des titres à joindre à la déclaration d'impôt

Ergänzungsblatt zum Wertschriftenverzeichnis ist der Steuererklärung beizulegen

No de reg. / Reg.-Nr.

Commune / Gemeinde

Nom / Name

Prénom / Vorname

Adresse

Domicile / Wohnsitz

Domicile / Wohnsitz

01.01.2018

31.12.2018

Imputation forfaitaire d'impôt

La présente formule sert de demande d'imputation forfaitaire d'impôt pour les dividendes et/ou intérêts échus en 2017 en provenance des pays suivants :

Afrique du Sud (ZA), Albanie (AL), Algérie (DZ), Allemagne (DE), Arménie (AM), Australie (AU), Autriche (AT), Azerbaïdjan (AZ), Bangladesh (BD), Belarus (BY), Belgique (BE), Brésil (BR), Bulgarie (BG), Canada (CA), Chili (CL), Chine (CN), Chine Taipei chinois (TW), Colombie (CO), Corée du Sud (KR), Côte d'Ivoire (CI), Croatie (HR), Danemark (DK), Egypte (EG), Emirats Arabes Unis (AE), Equateur (EC), Espagne (ES), Estonie (EE), Etats-Unis d'Amérique (US), Finlande (FI), France (FR), Géorgie (GE), Ghana (GH), Grèce (GR), Hongrie (HU), Inde (IN), Indonésie (ID), Iran (IR), Irlande (IE), Islande (IS), Israël (IL), Italie (IT), Jamaïque (JM), Japon (JP), Kazakhstan (KZ), Kirghizistan (KG), Kosovo (XK), Lettonie (LV), Lituanie (LT), Luxembourg (LU), Macédoine (MK), Malaisie (MY), Malte (MT), Maroc (MA), Mexique (MX), Moldavie (MD), Mongolie (MN), Monténégro (ME), Norvège (NO), Nouvelle-Zélande (NZ), Oman (OM), Ouzbékistan (UZ), Pakistan (PK), Pays-Bas (NL), Philippines (PH), Pologne (PL), Portugal (PT), Qatar (QA), République Tchèque (CZ), Roumanie (RO), Russie (RU), Serbie (RS), Singapour (SG), Slovaquie (SK), Slovénie (SI), Sri Lanka (LK), Suède (SE), Tadjikistan (TJ), Thaïlande (TH), Trinité-et-Tobago (TT), Tunisie (TN), Turkménistan (TM), Turquie (TR), Ukraine (UA), Uruguay (UY), Venezuela (VE), Vietnam (VN) et Zambie (ZM)

dont les revenus (dividendes et/ou intérêts) restent soumis à un impôt limité dans l'Etat de la source (grouper les placements en capitaux selon les Etats de la source à désigner par leur abréviation).

Pour les redevances de licences, le requérant utilisera la formule DA-3.

Si le montant total des impôts étrangers non récupérables (col. 8) n'excède pas 50 francs par année, l'imputation forfaitaire d'impôt n'est pas accordée. Dans ce cas, le requérant portera les revenus, diminués de l'impôt étranger non récupérable, dans l'annexe 1 "Etat des titres et autres placements de capitaux" jointe à la déclaration d'impôt. De même, les dividendes et intérêts qui ne sont grevés d'aucun impôt dans l'Etat de la source ou pour lesquels un dégrèvement total de l'impôt peut être demandé, ne seront pas indiqués dans la présente formule, mais dans la colonne 7 de l'annexe 1 "Etat des titres et autres placements de capitaux".

Retenue supplémentaire d'impôt USA

Cette formule sert également de demande de remboursement de la retenue supplémentaire d'impôt en Suisse sur les dividendes et/ou les intérêts américains échus en 2017.

Observations importantes

L'ayant-droit déposera la demande dans le canton où il était domicilié au 31 décembre 2018 avec la déclaration d'impôt et l'annexe 1 : "Etat des titres et des autres placements de capitaux".

Outre la désignation exacte des valeurs, on indiquera dans la colonne 2 la date de l'acquisition, de l'aliénation, du remboursement ou de la conversion des titres entrés dans le porte-feuille ou sortis de celui-ci en 2018.

Le droit au remboursement s'éteint s'il n'est pas exercé, au plus tard, jusqu'à l'expiration de la troisième année civile suivant celle de l'échéance de l'impôt.

Pour toute explication complémentaire, se renseigner auprès du Service cantonal des contributions, section de l'impôt anticipé.

Les montants déterminés seront imputés sur le bordereau d'impôt 2018.

Déclaration du requérant

Le requérant atteste l'exactitude des indications données dans la présente demande.

Pauschale Steueranrechnung

Dieses Formular dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im Jahre 2017 fällig gewordenen Dividenden und/oder Zinsen, aus:

Ägypten (EG), Albanien (AL), Algerien (DZ), Armenien (AM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AU), Bangladesch (BD), Belarus (BY), Belgien (BE), Bulgarien (BG), Brasilien (BR), Chile (CL), China (CN), Chinesisches Taipeh (TW), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EE), Finnland (FI), Frankreich (FR), Georgien (GE), Ghana (GH), Griechenland (GR), Indien (IN), Indonesien (ID), Iran (IR), Irland (IE), Island (IS), Israel (IL), Italien (IT), Jamaika (JM), Japan (JP), Kanada (CA), Kasachstan (KZ), Katar (QA), Kirgisistan (KG), Kolumbien (CO), Korea (Süd) (KR), Kosovo (XK), Kroatien (HR), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Malaysia (MY), Malta (MT), Marokko (MA), Mazedonien (MK), Mexiko (MX), Moldova (MD), Mongolei (MN), Montenegro (ME), Neuseeland (NZ), Niederlande (NL), Norwegen (NO), Oman (OM), Österreich (AT), Pakistan (PK), Philippinen (PH), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänen (RO), Russland (RU), Schweden (SE), Serbien (RS), Singapur (SG), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES), Sri Lanka (LK), Südafrika (ZA), Tadschikistan (TJ), Thailand (TH), Trinidad und Tobago (TT), Tschechische Republik (CZ), Tunesien (TN), Türkei (TR), Turkmenistan (TM), Ukraine (UA), Ungarn (HU), Uruguay (UY), USA (US), Usbekistan (UZ), Venezuela (VE), Vereinigte Arabische Emirate (AE), Vietnam (VN) sowie Zambia (ZM)

deren Erträge (Dividenden und/oder Zinsen) im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben (bitte die Kapitalanlagen nach den Quellenstaaten ordnen und den Staat mit der Abkürzung bezeichnen).

Für Lizenzgebühren ist das Formular DA-3 zu verwenden.

Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (Kol. 8) insgesamt den Betrag von 50 Franken pro Jahr nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge, gekürzt um die nicht rückforderbaren ausländischen Steuer, in der Beilage 1 "Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen" aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für welche die vollständige Entlastung verlangt werden kann, nicht auf diesem Formular, sondern in der Kolonne 7 der Beilage "Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen" anzugeben.

Rückerstattung des Steuerrückbehaltens USA

Dieses Formular dient ebenfalls als Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltens in der Schweiz auf die im Jahre 2017 fällig gewordenen amerikanischen Dividenden und Zinsen.

Wichtige Bemerkungen

Der Berechtigte wird den Antrag an den Kanton stellen, in welchem er am 31. Dezember 2018 seinen Wohnsitz hatte, und zwar zusammen mit der Steuererklärung und der Beilage 1 "Verzeichnis der Wertschriften und Kapitalanlagen".

Ausser der genauen Bezeichnung der Vermögenswerte ist in der Kolonne 2 auch das Datum des Erwerbs, der Veräußerung, Rückzahlung oder Konversion derjenigen Titel anzugeben, welche im Laufe des Jahres 2018 neu zum Wertschriftenbestand hinzugekommen oder aus diesem ausgeschieden sind.

Der Rückerstattungsanspruch erlischt, wenn er nicht spätestens bis zum Ablauf des dritten auf das Jahr der Fälligkeit der Steuer folgenden Kalenderjahres geltend gemacht wird.

Für weitere Auskünfte steht die Kantonale Steuerverwaltung, Sektion Verrechnungssteuer, zur Verfügung.

Die festgelegten Beträge werden auf der Steuerabrechnung 2018 abgezogen.

Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Lieu et date / Ort und Datum

F7300

Signature(s) / Unterschrift(en)

Nom de titres ou valeur nominales		Bezeichnung der Kapitalanlagen: Obligationen: Schuldner, Zinssatz, Verfalljahr Aktien: Bezeichnung der Titel und der Firma Bitte Sammelausweis und/oder Inkassobescheinigungen belegen		Frais d'admin. des titres		Aufwendungen für Wertschriften		Valeur imposable au 31 décembre 2018 Steuerwert am 31. Dezember 2018		Rendement brut		Impôt étranger non récupérable		Retenue supplémentaire d'impôt en Suisse (USA)	
Stückzahl oder Nennwert		Codes		Date / Datum		Etat Staat		Total en francs		Bruttoertrag		Nicht rückforderbare ausländische Steuer		Zus. Steuerrückbehalt in der Schweiz (USA)	
no valeur Varloren-Nr.		Désignation des Valeurs Bezeichnung der Vermögenswerte		Achat		Vente		Pro Stück oder in %		Total in Franken		Fr.		%	
1		2		3		Kauf		Verkauf		4		5		6	
F7400		F7401		F7402		F7403		F7404		F7405		F7406		F7407	
												F7408		F7409	
												F7410		F7411	
												F7412		F7413	
												F7414			



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Verzeichnis der Erben bzw. der Nutzungsberechtigten

(Ist dem Wertschriftenverzeichnis beizulegen)

Steuerpflichtigen-Nr.:

Gemeinde:

Name:

Vorname:

Übertrag aus Beiblatt

A horizontal rectangle is divided into two equal-sized rectangular sections by a single vertical line running through its center.

Total

F4040 F4050



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Aufstellung Bargewinne:

Gewinndatum	Ort/Name der Verkaufsstelle des Gewinnes	Gewinnnummer	Spielart	Gewinn mit VSt-Abzug	Gewinn ohne VSt-Abzug	Verrechnungssteuer
-------------	------------------------------------------	--------------	----------	----------------------	-----------------------	--------------------

Aufstellung Spieleinsätze:

Datum des Ort des Einsatzes Nummer des Spielart Betrag des
Spieleinsatzes (Verkaufsstelle) Spieleinsatzes

Direkte Bundessteuer : Festsetzung des steuerbaren Nettoeinkommens

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Vorname: _____

Reineinkommen	2400	
---------------	------	--

Persönliche Abzüge

- Differenz wird entweder aufgerechnet oder abgezogen, aufgrund verschiedener Gesetze beim Kanton und Bund
- Differenz der Fahrkosten wird aufgerechnet (Maximum 3'000.- CHF / FABI)
- Krankheits- und Unfallkosten sowie behinderungsbedingte Kosten
- Freiwillige Zuwendungen an juristische Personen
- Bezahlte Unterhaltsbeiträge, Renten und dauernde Lasten
- Für Kinder und andere unterstützte Personen, Fr. 6'500.-
- Für Ehepaare, die im gleichen Haushalt leben, Fr. 2'600.-
- Fremdbetreuungskosten für Kinder bis zum 14. Altersjahr, max. Fr. 10'100.- pro Kind
Gemäss Total der persönlichen Abzüge unter Ziffer 5
- Vom Erwerbseinkommen des zweitverdienenden Ehegatten, 50% vom niedrigeren Erwerbseinkommen, mind. Fr. 8'100.-, max. Fr. 13'400.-
- auf Renten, Pensionen, Leibrenten und andere
- Prämien und Beiträge für Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungen sowie Zinsen von Sparkapitalien
- Aus- und Weiterbildungskosten
- Liquidationsgewinne
- Einkommen ausserhalb der Schweiz (in der Schweiz nicht steuerpflichtig)

2710	F2710
2711	F2711
2720	F2720
2730	F2730
2740	F2740
2750	F2750
2751	F2751
2752	F2752
2760	F2760
2770	F2770
2780	F2780
2781	F2781
2790	F2790
2795	F2795

Steuerbares Nettoeinkommen für die Direkte Bundessteuer (Rubrik 2400 abzüglich Rubriken 2710 - 2795)

2800	F2800
2810	F2810

Gesamtes zur Festsetzung des Steuersatzes massgebendes Einkommen



Detail der Kinder:

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Steuerpflichtigen-Nr.:

Wohnort:

Name:

Vorname:

Kind Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum	
Stammt das Kind aus getrennt/geschiedenen Eltern, oder aus Konkubinat?	<input type="checkbox"/> Fabx4500	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4520		Infos für die kantonale Steuerverwaltung
Hat man für das Kind eine Unterhaltszahlung <u>bezahlt</u> ?	<input type="checkbox"/> Fabx4501	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4521	Sozialabzüge: <input type="checkbox"/> Fabx4510	
Hat man für das Kind eine Unterhaltszahlung <u>erhalten</u> ?	<input type="checkbox"/> Fabx4502	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4522	Ermässigung: <input type="checkbox"/> Fabx4511	
Haben Sie das offizielle Sorgerecht über Ihr Kind?	<input type="checkbox"/> Fabx4503	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4523	Kinderrabatt: <input type="checkbox"/> Fabx4512	
Haben Sie das gemeinsame Sorgerecht mit dem anderen Elternteil?	<input type="checkbox"/> Fabx4504	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4524	Sozialabzüge DBSt: <input type="checkbox"/> Fabx4513	
Haben Sie alternierende Obhut für dieses Kind mit dem anderen Elternteil?	<input type="checkbox"/> Fabx4505	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4525	Verheiratetentarif DBSt: <input type="checkbox"/> Fabx4514	
Handelt es sich um ein gemeinsames Kind mit dem Konkubinatspartner?	<input type="checkbox"/> Fabx4506	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4526	Kinderrabatt DBSt: <input type="checkbox"/> Fabx4515	
Denken Sie, Sie haben das höhere Einkommen als der andere Elternteil?	<input type="checkbox"/> Fabx4507	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4527	Fallname: <input type="checkbox"/> Fabx4516	
Angaben zum anderen Elternteil -	Name: <input type="checkbox"/> Fabx4530	Vorname: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fabx4531		
	Adresse: <input type="checkbox"/> Fabx4532			



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Vermögensvergleich:

Steuerpflichtigen-Nr.: _____ Wohnort: _____

Name: _____ Vorname: _____

Vermögensbezeichnung

Aktiven

Betriebliches Grundeigentum im Kanton
Privates Grundeigentum im Kanton
Viehabe
Betriebsinventar
Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
Wertschriften und sonstige Kapitalanlagen
Andere Vermögen
Lebens- und Rentenversicherungen
Vermögen in einem anderen Kanton
Vermögen im Ausland

Fabx1054

Fabx1059

Fabx0998	Fabx0999	Veränderung	Davon durch eigenes Einkommen
Fabx1005	Fabx1006	Fabx1007	Fabx1008
Fabx1010	Fabx1011	Fabx1012	Fabx1013
Fabx1015	Fabx1016	Fabx1017	Fabx1018
Fabx1020	Fabx1021	Fabx1022	Fabx1023
Fabx1025	Fabx1026	Fabx1027	Fabx1028
Fabx1030	Fabx1031	Fabx1032	Fabx1033
Fabx1035	Fabx1036	Fabx1037	Fabx1038
Fabx1040	Fabx1041	Fabx1042	Fabx1043
Fabx1045	Fabx1046	Fabx1047	Fabx1048
Fabx1050	Fabx1051	Fabx1052	Fabx1053
Fabx1055	Fabx1056	Fabx1057	Fabx1058
Fabx1060	Fabx1061	Fabx1062	Fabx1063
Fabx1065	Fabx1066	Fabx1067	Fabx1068

Total Aktiven

Passiven

Schulden von Geschäftsbetrieben
Schulden von Landwirtschaftsbetrieben
Privatschulden

Fabx1089

Fabx1094

Fabx1075	Fabx1076	Fabx1077	Fabx1078
Fabx1080	Fabx1081	Fabx1082	Fabx1083
Fabx1085	Fabx1086	Fabx1087	Fabx1088
Fabx1090	Fabx1091	Fabx1092	Fabx1093
Fabx1095	Fabx1096	Fabx1097	Fabx1098
Fabx1100	Fabx1101	Fabx1102	Fabx1103

Total Passiven

Total Reinvermögen

Veränderung des Reinvermögens vom Vorjahr

Fabx1109

Einkommensberechnung

Reineinkommen gemäss Steuererklärung

Abzüge

Persönliche Abzüge
Eigenwert Liegenschaften

Fabx1123

Fabx1125

Fabx1120

Fabx1121

Fabx1122

Fabx1124

Fabx1126

Aufrechnungen:

Fabx1127

Fabx1129

Fabx1128

Fabx1130

Verfügbares Reineinkommen

Vermögensveränderung

Verfügbares Reineinkommen Stufe 1

Aufwendungen:

Fabx1134

Fabx1136

Fabx1138

Fabx1132

Fabx1133

Fabx1135

Fabx1137

Fabx1139

Weitere Einkommensaufrechnungen:

Fabx1140

Fabx1142

Fabx1141

Fabx1143

Verfügbares Reineinkommen Stufe 2

Fabx1144



FRISTVERLÄNGERUNGSGESUCH FÜR DIE ABGABE DER STEUERERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Steuererklärung bis zu dem auf der ersten Seite der Steuererklärung aufgeführten Datum einzureichen, haben Sie die Möglichkeit eine Fristverlängerung bis am **20.02.2018** zu verlangen.

Diese Verlängerung wird Ihnen gewährt, wenn Sie mit dem untenstehenden Einzahlungsschein die vom Staatsrat festgelegte Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.– bis spätestens am 31. März 2019 überweisen. Mit diesem Vorgehen wird Ihnen die oben erwähnte Frist automatisch gewährt. **Ein schriftliches Gesuch ist nicht mehr nötig; die Zahlung allein ist massgebend.**

Wenn Sie Ihre Steuererklärung durch einen Vertreter ausfüllen lassen, hat dieser die Möglichkeit eine Fristverlängerung zu verlangen. In diesem Fall benötigen Sie den Einzahlungsschein nicht. Für weitere Auskünfte wollen Sie sich bitte direkt an Ihren Vertreter wenden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir den Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung nicht in der festgesetzten Frist abgeben und die kein Fristverlängerungsgesuch einreichen, nach dem Verfalldatum eine Mahnung zustellen werden. Diese Mahnung enthält eine letzte Frist. Nach Ablauf dieser Frist muss eine Ordnungsbusse ausgesprochen werden.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesem Verfahren der Fristverlängerung die Arbeit zu erleichtern, grüßen wir Sie freundlich.

▼▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per		
		Keine Mitteilungen anbringen Pas de communications Non aggiungete comunicazioni	<input type="checkbox"/> 08.17 - ISSA
		Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento	
Konto / Compte / Conto CHF	Konto / Compte / Conto CHF	Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
<input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/>		
Einzahlzt von / Versé par / Versato da			
6 0 9			
Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione			